

2. Medienkonferenz „Euro 08 - aber sicher“, 2.6.2008, SPERRFRIST 10.30 Uhr

Es gilt das gesprochene Wort

Mit überzeugender Arbeit die Euro 08 bewältigen

Von lic. iur. Hans Baltensperger, Kommandant der Kantonspolizei Thurgau

Bis heute zeichnet sich keine besondere Gefährdungslage für den Kanton Thurgau während der Euro 08 ab. Bekannt ist, dass in Kreuzlingen eine UBS-Arena in Betrieb sein wird. Es ist aber auch damit zu rechnen, dass an anderen Orten wie beispielsweise in Weinfelden, Amriswil oder Romanshorn die Spiele der Euro 08 in geselligem Rahmen verfolgt werden.

Die Kantonspolizei Thurgau hat den Auftrag, dafür zu sorgen, dass auch während der Euro 08 die öffentliche Ordnung und Sicherheit an den Brennpunkten und im übrigen Kantonsgebiet gewährleistet ist. Damit die Euro 08 ein friedliches grosses Sportfest bleibt, ist die Kantonspolizei Thurgau in erhöhter Bereitschaft und verfolgt die Lage wachsam. Sie wird - wenn Gewalt auftritt - unmissverständlich die „rote Karte“ zeigen und einschreiten, die Grenzen klar setzen. Zudem wird sie im Rahmen der interkantonalen Solidarität die nationalen Polizeidispositive verstärken. Ich bitte Sie um Verständnis, dass wir aus taktischen Gründen nicht über alle Details der Sicherheitsdispositive Auskunft geben können. Vor allem werden wir nicht darüber sprechen, wo wir genau wie viele Kräfte zum Einsatz bringen werden. Zum einen wird sich das verbindlich ohnehin immer erst in der Situation entscheiden, zum andern wollen wir der Gegenseite, wie immer diese auch aussen mag, nicht in die Hand spielen.

Die Kantonspolizei Thurgau will die Chance nutzen, durch überzeugende Arbeit und Freundlichkeit zum guten Gelingen der Euro 08 beizutragen. Das heisst für uns, dass wir uns durch eine hohe Flexibilität und ein kantonsweites, vernetztes Denken auszeichnen müssen. Was vor allem gefordert sein wird, ist die beständige Durchhaltekraft. Wir haben einen dreiwöchigen Einsatz zu leisten mit grossen Herausforderungen. Wir müssen aufmerksam und schnell sein und richtig reagieren.

Die Mehrheit der Fans wird friedlich sein, ein Fussballfest feiern wollen. Ein kleiner Prozentsatz der Fans könnte aber gewalttätig werden. Wir haben die Erfahrung gemacht, dass vor allem alkoholisierte Personen Mitmenschen und der Polizei gegenüber aggressiv auftreten.

Für die sicherheitspolizeilichen Einsätze gilt die 3-D-Strategie. Diese Strategie ist eigentlich nichts Neues. Ein grosser Teil der Polizeiarbeit basiert schon heute darauf. Das erste „D“ steht für Dialog. Gefragt ist ein freundliches, unterstützendes und präventives Auftreten.

Deeskalierende Worte und Signale sind vonnöten, falls Einzelne - sei es in Feierlaune oder im Frust - Gefahr laufen, mit der Rechtsordnung zu kollidieren. Es geht hier um das frühzeitige Unterbinden von kleineren Störungen der öffentlichen Sicherheit. Wenn Leute jedoch gewalttätig werden, sich oder andere gefährden, greift die Kantonspolizei Thurgau durch und zwar schnell und konsequent.

Wie weit die Euro 08 auf das Tagesgeschäft der Kantonspolizei Einfluss hat, kann noch nicht abschliessend beurteilt werden. Indessen ist klar: Bei Ereignissen, die eine sofortige polizeiliche Intervention erfordern, weil beispielsweise Leben bedroht ist, bei Verkehrsunfällen mit Verletzten oder weiteren dringenden Hilfeleistungen, kommt die Kantonspolizei sofort. Sollten die Kapazitäten der Kantonspolizei an Grenzen stossen, so würden lediglich Fälle, die einen zeitlichen Aufschub zulassen, zurückgestellt. Auch könnte es sein, dass bei einzelnen Posten die Öffnungszeiten während der Euro 08 eingeschränkt oder angepasst werden.